

Deutsche MTM-Vereinigung e.V. - Pressemitteilung

Von Anfang an richtig! Die MTM-Prozesssprache ist das weltweit am meisten eingesetzte Werkzeug zur Gestaltung und Optimierung von Arbeitsabläufen. Die Deutsche MTM-Vereinigung e.V. hat über 500 Firmenmitglieder, darunter namhafte Unternehmen wie Airbus, Daimler, Bosch und VW. Schwerpunkt ist die Steigerung der Produktivität in den Unternehmen durch einfache Gestaltungsmaßnahmen.



MTM-Bundestagung 2008 in Stuttgart

„Produktion muss wieder attraktiv werden“

Mit der Fragestellung „Richtig planen oder kontinuierlich verbessern?“ thematisierte die diesjährige MTM-Bundestagung am 23. Oktober das Spannungsfeld, in dem sich ein Fabrik- oder Werkleiter tagtäglich bewegt. Die strategische Entscheidung ist für Unternehmen folgenswer: Setze ich von Anfang an auf ein möglichst hohes Produktivitätsniveau und investiere viel Zeit und Kraft in eine qualitativ hochwertige Prozessplanung oder Sorge ich mit intensiven KVP-Methoden für hohe jährliche Zuwachsraten?

Best-Practice-Beispiele und Benchmarks aus unterschiedlichen Branchen und Firmengrößen gaben Einblick in die Vielfalt der Methoden. Vertreten waren namhafte Unternehmen wie Robert Bosch, Bosch Rexroth, Miele, Heidelberger Druckmaschinen, TRW und Jungheinrich. Schnell wurde deutlich: Ein effizient organisierter KVP nach dem Vorbild der Japaner ist unerlässlich, doch der Schlüssel zum Erfolg liegt in einer zielgerichteten Planung.

Absolventen denken Lean im CiP

Prof. Dr. Eberhard Abele vom Institut für Produktionsmanagement (PTW) der TU Darmstadt bestätigte dies in seinem Eröffnungsvortrag. Er betonte aber auch, dass aufgrund der kürzer werdenden Produktlebenszyklen und der wachsenden Unsicherheit am Markt eine 100% perfekte Planung zukünftig kaum mehr möglich sein wird. Stattdessen müsse dem KVP mehr Freiraum eingeräumt werden. Dies erfordere bei den Absolventen ausgeprägte Kenntnisse über Abläufe und Lean-Methoden, die aber häufig nur unzureichend vorhanden seien. Deshalb baute das PTW das Center für industrielle Produktivität (CiP) auf. In der im Mai 2007 eröffneten Prozesslernfabrik werden sowohl Studierende als auch Manager in den Prozessabläufen einer Fabrik geschult – mit konkreten Produkten und echten Maschinen.

Produktion muss attraktiver werden

Abele sprach eine weitere Problematik an: Viele Absolventen sammeln Erfahrungen in der Planung und wandern dann ab in andere Bereiche, die ihnen mehr Geld, Verantwortung und Status einbringen. Die Bedeutung des IE im Unternehmen sei vielerorts zu niedrig. Er sagte: „Wir müssen die Absolventen wieder für die Produktion begeistern, indem wir Jobs in der Planung attraktiv gestalten – nicht nur über monetäre Anreize, sondern über eine Aufwertung des Sozialstatus.“

Auch bei der Jungheinrich Norderstedt AG & Co.KG gab es dahingehend einen Paradigmenwechsel. Markus Lippert sagte: „Inzwischen sind die Arbeitsvorbereitung und die Logistik für uns die beiden Kernkompetenzen, um die Produktion effektiv zu gestalten. Planer müssen aktiv mit Werkern und anderen Bereichen diskutieren. Sie haben daher einen deutlich höheren Stellenwert. Entsprechend sind die Anforderungsprofile gestiegen.“

Der Appell an die Industrie zur Aufwertung des IE zog sich wie ein roter Faden durch den Tag.

Persönlichkeiten

Zur Mitgliederversammlung wurde Dr. Bernd Müller von Bosch Rexroth zum neuen Vorstandsvorsitzenden der Deutschen MTM-Vereinigung gewählt. Er sagte: „Schwerpunkte meiner Arbeit werden die räumliche Verbreitung der MTM-Methodik, aber auch die inhaltliche Weiterentwicklung der Verfahren sein. Große Potentiale sehe ich im Einsatz von MTM in KMU sowie im Verwaltungs- und Dienstleistungsbereich.“

Vier Auszeichnungen wurden verliehen. Henry Röder von der Deutschen Bahn Fahrzeuginstandhaltung GmbH und Konrad Siegel von der IG Metall erhielten für ihre langjährigen Verdienste in der Verbreitung von MTM den MTM-Fellow.

Deutsche MTM-Vereinigung e.V. - Pressemitteilung

Von Anfang an richtig! Die MTM-Prozesssprache ist das weltweit am meisten eingesetzte Werkzeug zur Gestaltung und Optimierung von Arbeitsabläufen. Die Deutsche MTM-Vereinigung e.V. hat über 500 Firmenmitglieder, darunter namhafte Unternehmen wie Airbus, Daimler, Bosch und VW. Schwerpunkt ist die Steigerung der Produktivität in den Unternehmen durch einfache Gestaltungsmaßnahmen.



Weiterhin wurden die Diplomarbeiten von Angelika Wedel (Primondo Operations GmbH) und Fabian Scheler (KOMSA AG) für ihren hervorragenden Beitrag zur Weiterentwicklung von MTM mit dem MTM-Junior-Award ausgezeichnet.

Krönenden Abschluss der MTM-Bundestagung 2008 und einen effektvollen Kontrast zu den Fachvorträgen bildete der frühere Leistungssportler Prof. Dr. Thomas Wessinghage. Er sprach humoristisch, aber auch nachdenklich über „Leben, Stress, Gesundheit“ und forderte mit überzeugenden Argumenten zu mehr Bewegung im Alltag auf.